

Damit Energie nicht verloren geht.
eta Energieberatung



Energiemanagementsysteme – Einsparpotenziale aufdecken

Beratung, Analyse, Umsetzung
und Begleitung zur Zertifizierung

Energiemanagementsystem

Energiekosten sind ein entscheidender Kostenfaktor im Unternehmen. Sie lassen sich sowohl durch einen günstigen Einkauf als auch durch eine Reduzierung des Verbrauchs senken. Die Steigerung der Energieeffizienz ist daher eine Schlüsselaufgabe. Die Einführung eines Energiemanagementsystems (EnMS) ist die entscheidende Grundlage, um Energieeinsparpotenziale in Ihrem Unternehmen sichtbar zu machen. Sie gewinnen ein wichtiges Steuerungsinstrument zur Kostensenkung. Zudem erfüllen Sie die Voraussetzungen, die der Gesetzgeber für verschiedene Entlastungstatbestände aufgestellt hat: z. B. die Reduzierung der EEG-Umlage und die Rückzahlung von Energie-/Stromsteuern. Die Auswahl des richtigen EnMS hängt auch von dessen Komplexität und dem damit verbundenen Aufwand ab. Das EnMS muss zum Betrieb passen und auf die Zielsetzung abgestimmt sein.



System	Abschluss	Unternehmen	Umfang	Anwendung (Bsp.)
EMAS	Zertifikat	alle	● ● ● ●	EEG-Umlage, Energie-/Stromsteuern
DIN EN ISO 50001	Zertifikat	alle	● ● ●	EEG-Umlage, Energie-/Stromsteuern
DIN EN 16247-1	Energieaudit	KMU	● ●	Energie-/Stromsteuern
„alternative Systeme“	Energieaudit	KMU	●	Energie-/Stromsteuern

Erfahrungen und Studien belegen, dass mit einem EnMS und durch Umsetzung der Maßnahmen über mehrere Jahre bis zu 30 % Einsparungen realistisch und wirtschaftlich erschließbar sind. Daher ist ein EnMS auch neben den Entlastungstatbeständen grundsätzlich attraktiv!

Energiedatenmanagementsystem (EDMS):

Um Energiekosten einzusparen, muss bekannt sein, wo sie entstehen. Ein EDMS ist ein webbasiertes Energiemanagementsystem zur Energieverbrauchserfassung, Auswertung, Alarmierung und Berichterstattung. Die Software ermöglicht eine ganzheitliche Erfassung aller Energieverbräuche und Energiekosten im Unternehmen. Durch eine übersichtliche Darstellung der energetischen Ist-Situation hilft das System Schwachstellen aufzudecken, Einsparpotenziale abzuleiten

und somit Energiekosten einzusparen. Unser Service umfasst die Bereitstellung und Betreuung der EDMS-Software, die Analyse der unternehmensseitigen Verbräuche mit energetischer Bewertung, die Überwachung von Grenzwerten, eine Ursachenanalyse bei Abweichungen sowie die Identifizierung und Umsetzung der Einspar- und Effizienzmaßnahmen. Ein EDMS in Verbindung mit unseren Dienstleistungen rund um das Thema Energiemanagementsystem schafft Energieverbrauchs- und Kostentransparenz, zeigt die größten Einsparpotenziale auf und reduziert nachhaltig Ihre Energiekosten.

Ihr Nutzen

Es gibt viele gute Gründe für ein EnMS:

- Kenntnis über die Energieaufteilung und Aufdecken von **Energieeinsparpotenzialen**.
- Nachhaltige und kontinuierliche **Energiekostensenkung** durch optimierte Energienutzung, also geringere Energiekosten, höhere Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit.
- **Entlastungstatbestände nutzen:** z. B. Begrenzung der EEG-Umlage und Energie-/Stromsteuererstattungen
- Für die Berichterstattung im Rahmen des **Emissionsrechtehandels** (TEHG) müssen Angaben zum Energieverbrauch gemacht werden.
- Ein EnMS ist ein Baustein der eigenen **Außerdarstellung** bzw. kann von Ihren Auftraggebern als **Qualitätsmerkmal** vorausgesetzt werden.
- Ein EnMS schafft einen echten **Umweltnutzen**.



Aufbau eines Energiemanagementsystems

Der Kern eines EnMS ist ein sogenannter PDCA – Zyklus (Plan – Do – Check – Act), der auch aus anderen Managementsystemen wie Umwelt- oder Qualitätsmanagement bekannt ist. Mit ihm wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess als Grundstein für ein erfolgreiches und nachhaltiges Energiemanagementsystem eingerichtet.

Welches System?

Die Wahl des Systems richtet sich nach dessen Zielsetzung und nach der Unternehmensgröße bzw. -struktur. Sogenannten kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) steht die Tür zu den „kleineren“, aber gleichwirksamen Lösungen nach DIN EN 16247-1 bzw. nach der Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung (SpaEfV) offen. Allen Systemen ist gemeinsam: die Erfassung der Energiedaten, die Schaffung von dauerhaften Strukturen (Energiebeauftragter), die Analyse der Potenziale und die externe Erstzertifizierung bzw. -testierung. Die DIN EN ISO 50001 verlangt darüber hinaus in konzeptioneller Hinsicht ein Handbuch und eine Zertifizierung. Nach der DIN EN 16247-1 und den alternativen

Systemen im Sinne der SpaEfV ist die Bestätigung durch eine Konformitätsbewertungsstelle ausreichend.

Wann beginnen?

Ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 braucht vom Projektstart bis zur Zertifizierung in Anhängigkeit von Anzahl und Struktur der Standorte 6 bis 12 Monate. Neben der Erfassung und Aufteilung/Zuordnung der Energieverbräuche sowie dem Aufzeigen von Einsparpotenzialen ist eine administrative Komponente (Handbuch) zu erarbeiten. Die kleineren Lösungen kommen ohne ein Handbuch aus und sind in der Regel innerhalb von 4 bis 8 Monaten realisierbar.

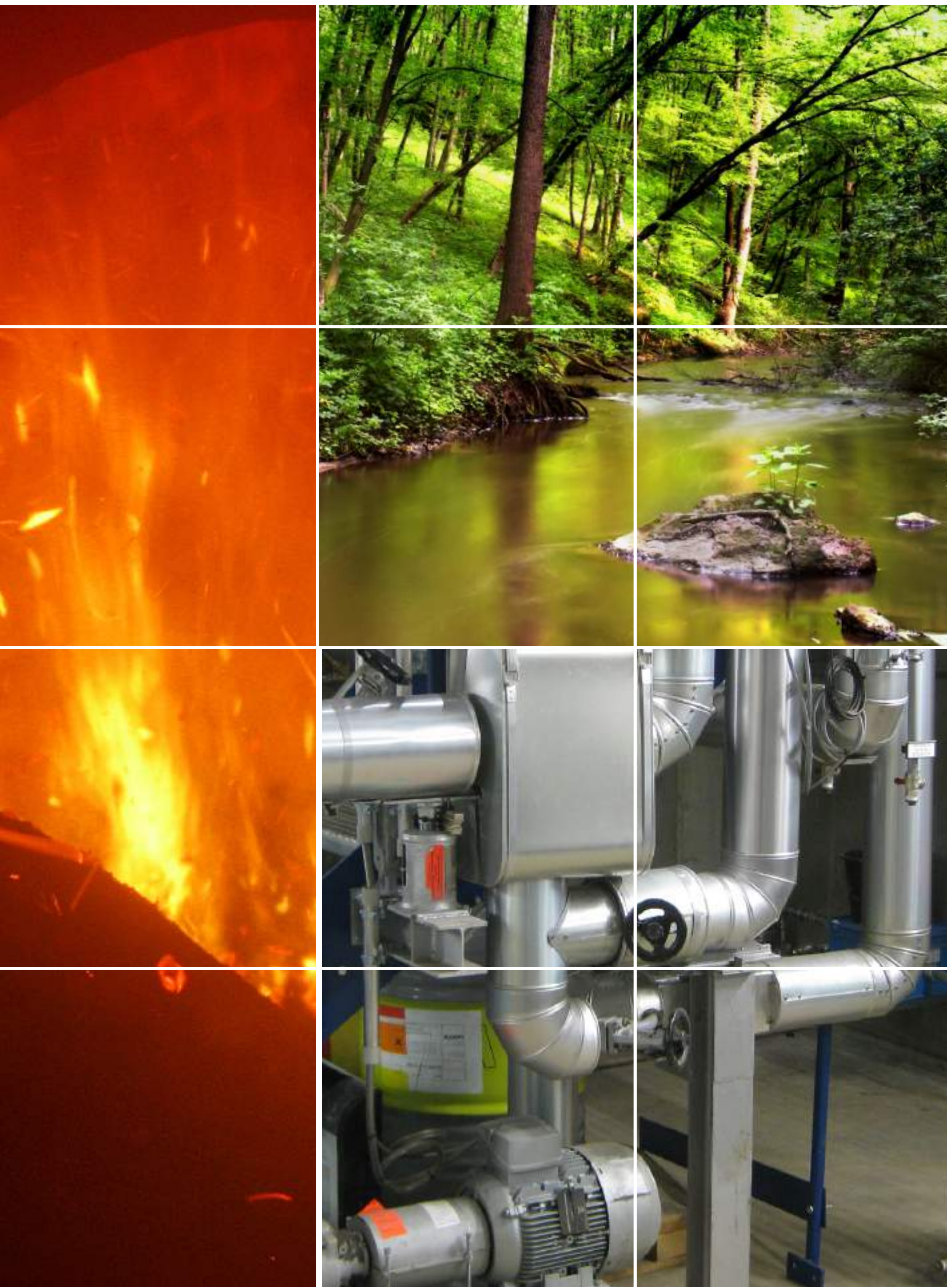
- Die Steuererstattungen (Strom- und Energiesteuer) verlangen den Nachweis des Beginns der System-einführung im Antragsjahr!
- Termin für die Antragstellung nach § 40 EEG ist der 30.06. jedes Jahres. Zu beachten ist hier der entsprechende Vorlauf wegen der o. g. Umsetzungszeiträume.

Unsere Leistungen

Wir unterstützen Sie:

- bei der Bestandsaufnahme und systematischen Datenerfassung von Energieverbrauch, Energiekosten und Energieflüssen
- bei der Aufdeckung und Umsetzung von Einsparpotenzialen
- bei der Entwicklung von Einsparmaßnahmen und deren technischer und wirtschaftlicher Bewertung
- bei der Entwicklung eines Messkonzeptes und der Durchführung von Messungen
- beim Aufbau eines Energiedatenmanagementsystems und der Auswahl der geeigneten Software
- beim Antragsverfahren nach §§ 40 ff. EEG und § 10 StromStG und § 55 EnergieStG
- bei der Vorbereitung und begleiten Sie bei der Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 (z. B. interne und externe Audits)
- bei der Einführung und Testierung nach DIN EN 16247-1 sowie eines alternativen Systems
- bei der Sensibilisierung und Schulung Ihrer Mitarbeiter

Schalten Sie uns ein.



eta Energieberatung GmbH
 Löwenstraße 11
 D-85276 Pfaffenhofen
 Tel. +49 (8441) 49 46-0
 Fax +49 (8441) 49 46-40
 info@eta-energieberatung.de
 www.eta-energieberatung.de

Unser Unternehmen

Die eta Energieberatung ist ein innovatives Ingenieur- und Beratungsunternehmen, das im energietechnischen und energie-wirtschaftlichen Bereich tätig ist. Wir begleiten unsere Kunden bei der erfolgreichen Realisierung ihres Vorhabens, von der ersten Idee bis zur fertigen Anlage. Wir unterstützen Sie bei der Kostenreduzierung und der Optimierung der Energieinfrastruktur.

Effizienz und Konzepte

Wir suchen nach Schwachpunkten in der Energieinfrastruktur. Unsere Energie-konzepte führen zu einer Optimierung der Versorgungsstruktur und zu einer nachhaltigen Kostensenkung.

Beschaffung und Vermarktung

Beim Energieeinkauf erzielen wir hohe Einsparungen, Rückvergütungen und Absen-kungen der Nebenkosten. Wir analysieren Tarife und entwickeln Liefermodelle und vermarkten Regelernergie.

Erzeugung und Verteilung

Wir konzipieren wirtschaftliche Erzeugungs-anlagen auf Basis eines nachhaltigen Energieeinsatzes. Wir planen Energienetze, bewerten und optimieren bestehende Versorgungsstrukturen.

Biomasse und Erneuerbare

Unsere Experten für Biomasse und erneuer-bare Energien bearbeiten zukunftsweisende Projekte und innovative Fragestellungen. Wir planen Neuanlagen und optimieren Bestandsanlagen.

Studien und Gutachten

Wir bieten die Projektentwicklung sowie die Begutachtung und Bewertung von Pro-jekten an (z. B. KWK-Gutachten, Wertgutach-ten, Machbarkeitsstudien, Gutachten zum Primärenergiefaktor).

Projektförderung

Die eta Energieberatung unterstützt Sie bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen, der Erstellung von Förderanträgen und der Ausarbeitung von Verwendungsnach-weisen etc.